

4. *Hans Paur 1577–1602*

auch Baur und Agricola, kam im Mai 1577 durch Empfehlung des schwäbischen Landvogtes Ritter von Ilsung und der Jesuiten von Dillingen nach hier. Er hat wohl bei Mayer in Dillingen gelernt und als Geselle gearbeitet. Er erhielt den gleichen Jahressold wie Nr. 3 und erwarb durch Vermittlung von Georg Willer (Augsburg) neue Druckschriften aus Nürnberg und Frankfurt/M. Obwohl fleißig und sparsam war er doch dauernd in finanziellen Sorgen. An die Regierungskammer richtete er deshalb sehr oft Unterstützungsgesuche. Für die Jesuiten in I. vermittelte er laufend Bücher von dem erwähnten Willer. Im Jahre 1602 besorgte er sich noch eine Kurrentschrift von Konrad Berner in Frankfurt/M., in deren Gebrauch er aber nicht mehr kam, da er im Februar dieses Jahres erkrankte und starb. Sein Sohn Daniel wurde sein Nachfolger. Drucke bei Waldner.

5. *Daniel Paur 1602–1639*

Sohn von Nr. 4, der das väterliche Geschäft mit Erfolg weiterführte. † Anfang 1639. Seine Witwe Maria wurde im November 1639 als Hofbuchdruckerin bestellt.

6. *Wolfgang Schump 1602–1614*

Kapelldiener und Buchbinder. Es ist bis heute nur ein Druck von ihm bekannt, ein Gebetbuch von 1611. Er ging dann nach Wien (s. d.). Vgl. auch Gutenberg-Jahrbuch 1939 S. 256.

7. *Johann Gäch 1626–1639*

aus Hötting bei Innsbruck, bei Nikolaus Heinrich in München gelernt, 6 Jahre bei Nr. 5 als Junge gearbeitet, dann in Frankfurt/M., Straßburg und Ingolstadt als Geselle, am 29. 12. 1616 als Geselle in Tübingen immatrikuliert, hatte am 23. 8. 1626 den Landesfürsten angegangen, in seiner Wohnung zu Hötting eine Druckerei zu errichten und heiratete am 28. 11. 1627 Maria Jäger in Innsbruck. Guter Musikdrucker. † 17. 5. 1639.

Lit.: J. Tumler, Buchdruckerei in Hötting, in: Tiroler Heimatblätter 13 (1935) S. 233–236; Gutenberg-Jahrbuch 1939 S. 258f.

8. *Michael Wagner 1639–1669*

aus Deubach (Bayern), auch Buchbinder, ∞ am 14. 8. 1639 die Witwe des Gäch, erhielt am 11. 10. 1639 das Privileg und 1649 die Erlaubnis zur Herausgabe eines Wochenblattes. Im Jahre 1667 erwarb er das Geschäft des Hieronymus Paur und wurde 1668 Hofbuchdrucker. † 1669.

Lit.: Eckart v. Schumacher, Geschichte einer Firma, in: Verlagskatalog der Wagnerschen Univ.-Buchhandlung in Innsbruck 1904; Hittmair, 300 Jahre Wagnerische Buchhandlung, Innsbruck 1939; A. Dörrer, 400 Jahre Wagner in Innsbruck, in: Gutenberg-Jahrbuch 1955, S. 154–161.